Ausgabe 49, Oktober 2014
Huber / Mayer

Bayerisches Rotes Kreuz
Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm

Infos und News

Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm

An alle aktiven und vorläufig aktiven Mitglieder sowie an alle Freunde der Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm. Erscheinungsweise ¼ jährlich. Viel Spaß beim Lesen.

Einsätze für unsere Schnell-Einsatz-Gruppe Wasserrettung

Am Freitag Abend (11.07.14) ging eine betrunkene Person auf Höhe des Edwin-Scharff-Hauses zum „Baden“ in die Donau. Aufmerksame Passanten wählten daraufhin den Notruf, da sie den unsicheren Schwimmstil bemerkten. Dadurch wurde unsere SEG Wasserrettung und die der Ortsgruppe Senden zu diesem Einsatz alarmiert. Kurz nach dem Ausrücken unserer Fahrzeug konnten diese aber wieder umdrehen - die Person kam von selbst kurzzeitig wieder an Land und konnte vor einem weiteren Gang ins Wasser gehindert werden.

Neun Tage später wurde unsere Schnell-Einsatz-Gruppe Wasserrettung am Morgen des 20.07.2014 an den Baggersee Ludwigsfeld alarmiert. Dort wurde ein Schwimmer im Wasser vermisst. Erfreulicherweise wurde dieser kurze Zeit später in einem anderen Bereich des Sees wohlbehalten schwimmend gesichtet. Unsere auf der Anfahrt befindlichen Fahrzeuge konnten somit zur Rettungswache zurück kehren und für den anschließenden Wachdienst klar machen.

Michael Huber

Gedenkfeier Reinhold Fischer

Es war ein tragischer Unfall, den die Familie Fischer und auch die Kollegen unserer Wasserwacht sehr mitgenommen hatte. Als Reinhold Fischer (1947-1964) während seines Wachdienstes an der Donau ins Wasser sprang, um dort eine zu ertrinkende Person aus dem Wasser zu retten, stürzte er mit dem Kopf auf einen massiven Steinbrocken. Als man ihn aus dem Wasser barg, wurden sofort lebensrettende Maßnahmen ergriffen. Leider verstarb er am 23.07.1964.Als Ehrenzeichen an ihn fertigte man einen Gedenkstein und eine Bronzeschale, die in unserer Ludwigsfelder Hütte hängt.Auch 50 Jahre nach diesem Ereignis denken wir noch an Reinhold Fischer, der sein Leben verlor, um ein anderes zu retten. Daher trafen wir uns am Samstag, den 19.07.2014, an der Unglückstelle zu einer Gedenkfeier.

Absicherung des traditionellen Ulmer NABADAs

Am 21. Juli war es wieder so weit, der Saisonhöhepunkt, das Nabada, stand an. Da in den letzten Jahren die freien Nabader (unorganisierte Teilnehmer) extrem zugenommen haben mussten wir unser Konzept überdenken. Durch die starke Zunahme von Schwimmern, Floß- und Schlauchbootfahrern wurde es immer schwieriger, den Wasserumzug im Notfall zu durchqueren. Auch der Zeitvorteil Notärzte und Sanitäter mit Booten vom Wasser aus zu den schwer zugänglichen Einsatzorten zu bringen, schwindet dadurch immer mehr. Um trotzdem eine möglichst große Sicherheit gewährleisten zu können, erarbeiteten wir mit den Kollegen der DLRG nun ein Konzept, bei dem allein von Seiten der Wasserwacht ca. 90 Einsatzkräfte vor Ort im Einsatz sind.

Im Einsatz waren von bayerischer Seite: 11 Motorrettungsboote der Wasserwacht, je 2 der Feuerwehr und des THW Neu-Ulm. Davon waren 5 Motorrettungsboote mit Notärzten besetzt. Auf den restlichen WW Boote waren Taucher und Wasserretter stationiert. Die größeren Boote der Feuerwehr und des THW hatten zum Teil Pumpen an Bord um eventuell mit Wasser vollgelaufene Schiffe leer pumpen zu können oder bei Manöverierunfähigkeit der oft abenteuerlichen Konstruktionen, diese in Sicherheit zu schleppen. Zwischen den Rettungsbootstandorten wurden weitere Wasserrettungstrupps stationiert, diese waren mit Wasserrettern und Rettungsbrettern ausgestattet. Insgesamt waren auf den 12 Stationen auf bayerischer Seite 18 Rettungsbretter und 16 Wasserretter im Einsatz. Von Ulmer Seite war die DLRG mit ähnlichem Material- und Personaleinsatz tätig. Leider fing es fast zeitgleich mit dem Umzugsbeginn an zu regnen. Dies führte dazu, dass zwar weniger freie Nabader unterwegs waren, diese sich aber keineswegs von Regen und Wind beeindrucken liesen. Da wurde sich gegenseitig nass gespritzt was das Zeug hielt. Leider mussten gegen Ende einige sehr stark unterkühlte Teilnehmer versorgt werden, weil leichtsinniger Weise auf Neoprenanzüge verzichtet wurde. Auch von den üblichen Schnittverletzungen, Kreislaufschwächen und stark betrunkenen Personen sind wir nicht verschont geblieben.

Als Fazit ist zu bemerken, dass sich die Verbesserungen an der Konzeption bewährt haben und wir diese im nächsten Jahr wieder so umsetzten werden.

Vielen Dank an alle Helfer und besonders an die uns unterstützenden Wasserwacht Ortsgruppen und befreundeten Hilfsorganisationen, die zum Teil eine weite Anreise hinter sich bringen mussten. Die weiteste Anfahrt hatten die Kameraden aus Lauf, weitere Unterstützung kam aus Schwabmünchen, Dillingen sowie Krumbach. Natürlich waren auch die Ortsgruppen Elchingen, Senden, Weißenhorn, Bellenberg und Illertissen aus dem Kreisverband Neu-Ulm, sowie die Kameraden der Feuerwehr und des THW Neu-Ulm im Einsatz. Vielen Dank auch an die Bereitschaft Neu-Ulm, die den Landsanitätsdienst auf Neu-Ulmer Seite sicherstellte und den BRK Funktrupp Weißenhorn, der mit seinem Einsatzleitfahrzeug als gemeinsame Einsatzleitung Wasserrettungsdienst den gesamten Funkverkehr der Landrettung Neu-Ulm der DLRG und der Wasserwacht sicherstellte. Auch die Zusammenarbeit mit den „Ulmer“ Rettungsdiensten DRK und ASB sowie der Polizei verlief wie immer problemlos. Last not least noch ein Dank an alle Helfer der Ortsgruppe Neu-Ulm, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Die Veranstaltung wurde mit einem kleinen Grillfest an unserer Wachstation am Ludwigsfelder Baggersee zünftig beendet.

Helmut Graf

RKU-Fest

In jedem Jahr veranstaltet die Fördergemeinschaft Querschnitt des RKU am Donnerstag nach dem Schwörmontag ein Sommerfest am Thalfinger See. Traditionsgemäß unterstützen wir dieses mit der Absicherung des Wassers und zeitgleich tatkräftiger Unterstützung beim Aufbau, Getränkeausschank, Essenszubereitung und dem Abbau. Zum Glück spielte auch das Wetter mit, sodass man auch wirklich von einem Sommerfest sprechen konnte, auch wenn der obligatorische „Schüttler“ auch in diesem Jahr nicht fehlte - jedoch frühzeitig genug, sodass die Zelte bis zum Abbau wieder trocken waren.

Michael Huber

Zwei neue Motorbootführer

Seit dem 27. Juli dürfen wir zwei neue Motorbootführer in unseren Reihen begrüßen. Nach mehreren Ausbildungstagen seit Anfang des Jahres traten Nikolai Köhler und Maximilian Frank aus unserer Ortsgruppe zur Prüfung am Forggensee in Füssen an. Am Vormittag mussten die Fragebögen zu allgemeinen Themen der Motorboote und zu wasserwachtspezifischen Fragestellungen beantwortet werden. Danach konnte die praktische Prüfung an Land in Form einer Knotenprüfung und auf dem Wasser mit dem Motorboot bewältigt werden. Dabei musste unter anderem ordnungsgemäß ab- und angelegt werden, bei einem fiktiven „Mensch-über-Bord"-Manöver richtig gehandelt werden und auch der Schiffsverkehr der Fähre auf dem See nicht außer Acht gelassen werden.

Wir gratulieren den Beiden zum bestandenen Bootsführerschein und wünschen allzeit gute Fahrt. Ein herzlicher Dank geht auch an die Bootsführer unserer Ortsgruppe, die sie während der Ausbildung tatkräftig unterstützt haben.

Zwei Einsätze für die RTH-Wasserrettung

Der erste Einsatz führte unsere rettungshubschrauberunterstützte Wasserrettung am Vormittag des 29.07.2014 nach Günzburg. Dort wurde beobachtet, wie eine Person von einer Brücke in die Donau gesprungen ist. Zwei Taucher von uns eilten daraufhin zum Landeplatz des Hubschraubers und wurden zur Einsatzstelle gebracht. Auf Grund der großen Strömung vor Ort musste von einem größeren Suchgebiet ausgegangen werden, sodass unsere Taucher auf das Boot der Feuerwehr Günzburg umstiegen und zusammen mit der DLRG flußabwärts suchten. Parallel übernahm der Hubschrauber die Suche aus der Luft und die Wasserwacht Krumbach die Suche direkt vor dem nächsten Kraftwerk. Letztendlich wurde die Suche erfolglos abgebrochen. Vielen Dank an die Feuerwehr Günzburg für den Rücktransport unserer Taucher nach Neu-Ulm.

Ein weiterer Notfall alarmierte daraufhin unsere Einsatzkräfte am Montag, den 4. August, gegen 17 Uhr erneut in Richtung Günzburg. Im dortigen Badesee bei Burtenbach wurde eine Person im Wasser vermisst. Kurze Zeit nach Alarmierung startete der Flug, diesmal mit einem Taucher unserer Ortsgruppe und einer Taucherin der DLRG Ulm. Vor Ort konnte die vermisste Person nach wenigen Minuten unter Wasser gefunden und an den Landrettungsdienst übergeben werden.

Bild: Foto Weiss, Krumbach

Michael Huber

Absicherung des Einstein-Triathlons

Am 3. August waren wir erneut zusammen mit anderen Ortsgruppen aus der Kreis-Wasserwacht und der DLRG zur Absicherung auf der Donau gefordert: Beim Ulmer Einstein-Triathlon starteten unzählige Schwimmer Ihren Wettkampf mit einem Sprung in die Donau. Je nach Disziplin musste eine unterschiedlich lange Schwimmstrecke bis zum Ausstieg an der Donauhalle absolviert werden. Unsere Aufgabe war es, mit mehreren Booten und Rettungsbrettern die Sicherheit der Schwimmer zu gewährleisten und dabei auch Gefahrenstellen wie große Äste an der Fußgängerbrücke zu entfernen und ein versehentliches Zusammenstoßen der Schwimmer mit den Brückenpfeilern zu verhindern.

Michael Huber

Renovierung des Neu-Ulmer Hallenbads

Da das Neu-Ulmer Hallenbad renoviert werden musste, wurde es schon mehrere Wochen vor Beginn der Sommerferien geschlossen. Dies bedeutete für uns, dass wir unser Schwimmtraining nicht wie gewohnt durchführen konnten und stellten ein Alternativprogramm zusammen. Zum Einen wurde der Trainingsort für alle Jugendlichen und Aktiven an unsere Wachstation am Ludwigsfelder Baggersee verlagert. Zusätzlich organisierten wir für alle Mitglieder einen gemeinsamen Abend mit der Bereitschaft Neu-Ulm, um deren Aufgaben, Fahrzeuge und Gerätschaften kennen zu lernen. Zum Anderen wurde kurzer Hand eine Ausbildung zum Wasserretter zusammen mit der Ortsgruppe Senden ins Leben gerufen (s. nächstes Artikel).

Nach der langen Zwangspause wurde die Öffnung „unseres“ Hallenbades am 20. September mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Dabei konnten wir mehreren Gästen zur Absolvierung des Schwimmabzeichens „Seeräuber“ gratulieren. Letztendlich fand dann am 23. September unser erstes Schwimmtraining im renovierten Bad statt. In der Renovierungsphase wurde u.a. das Schwimmbecken mit einer Edelstahlwanne ausgekleidet und die notwendige Vertiefung des Beckens für das Sprungbrett realisiert. Zudem können wir uns nun auch über neue, höhere Startblöcke freuen.

Michael Huber

13 neue Wasserretter

Am 24.07.2014 fiel der Startschuss für uns endlich Wasserretter zu werden.

In Gemeinschaft mit der Ortsgruppe Senden haben wir an vier Abenden und drei Wochenenden Wissen für unsere Zukunft vermittelt bekommen, darunter wurden uns sowohl in Theorie und Praxis viele interessante Themen gelehrt:

HLW + Defi an Erwachsenen, Kindern und Säuglingen, Tauch- und Ertrinkungsunfälle, thermische Schäden, Motorboot und Fließgewässer.

Mit Hilfe von Helmut Graf konnten wir auch noch zusätzlich die Ausbildung „Führen im Einsatz I“ absolvieren.

Nach vielen sehr interessanten und oftmals auch lustigen Übungstagen war es dann endlich soweit - Prü-

fungstag. So versammelten wir uns alle früh am Morgen am 26. Juli am Ludwigsfelder See und waren guter Dinge. Wir waren gut vorbereitet und neugierig, was uns wohl erwartet.

Die Prüfung bestand zu einem Teil daraus, eine verletzte Person vom Floß aus ans Ufer zu transportieren und zu versorgen, sowie eine um Hilfe winkende Person vom Wasser an Land zu bringen, die darauf hin einen Herzkreislaufstillstand erlitt und reanimiert werden musste.

Nach 5 Stunden Prüfung war dann auch schon alles vorbei und das Prüfungsergebnis konnte sich sehen lassen, denn alle hatten erfolgreich bestanden. Mit Abschluss dieses Lehrganges haben wir uns den Grundstein für unsere weiteren Wege bei der Wasserwacht gelegt und können so nach weiteren Herausforderungen Ausschau halten.

Wir möchten uns auch hiermit bei unseren Ausbildern Tobias Wille, Roland Berner und bei allen anderen, die mitgewirkt haben, bedanken, dass sie sich die Zeit genommen haben, um uns dies alles zu ermöglichen.

Teilnehmer des Kurses

Jugendausbildungslager in den Sommerferien

Wie jedes Jahr fand in der ersten Sommerferienwoche das traditionelle Zeltlager in der Kreis-Wasserwacht Neu-Ulm statt, welches federführend von der Ortsgruppe Illertissen organisiert wird. Eine Woche lang verbrachten mit viel Spaß und Freude ca. 100 Kinder im Alter zwischen 6 und 17 Jahren und 40 Betreuer. Auch die abendlichen und nächtlichen Schauer konnten der Stimmung keinen Abbruch tun. Unsere Ortsgruppe war mit ca. 10 Kindern und einer Betreuerin dabei. Das Orga-Team gab den jeweiligen Gruppenbetreuern sehr große Freiheiten, den Wochenplan für ihre Schützlinge zu erstellen. Die Aktivitäten reichten von Rettungsschwimmen, Knotenkunde, Erste-Hilfe bis hin zu Basteln und Klettern. Natürlich stand auch Essen auf dem Plan. Als Highlight für alle Zeltlagerbewohner gab es eine Kuhstallführung beim angrenzenden Milchbauer mit Milchprobe. Damit der Speck, den man durch die köstlichen Mahlzeiten hätte bekommen können nicht einmal die Chance bekommt sich am Körper zu platzieren, wurde jeden Abend Sport getrieben. Hier konnte jeder wählen zwischen Schwimmen, Radfahren, Joggen, Flagfootball, Völkerball uvm…
Dem Wetter war es geschuldet, dass die gewohnten gemütlichen Lagerfeuerabenden mit Musik, viel Spiel und Spaß im Zelt stattfand. Was auf keinen Fall in einem Zeltlager fehlen darf, ist die Nachtwanderung, bei der es hieß sich auf seine Sinne zu verlassen und dem Klopfen durch den Wald zu folgen, dabei aber nicht die Geister außer Acht zu lassen, denn vergaß man so, so wurde man kreischend daran erinnert.

Damit das Heimweh nicht allzu groß wird, dürfen die Eltern wie bereits in den Vorjahren auch ihre Kinder am Mittwochnachmittag besuchen, der Eintritt ist kostenfrei, allerdings ist eine Kuchenspende zu entrichten und man ist herzlich eingeladen am Abend die Zeltlagerküche zu testen.

Wie oben erwähnt kommen all die Teilnehmer aus der gesamten Kreis-Wasserwacht. Um die „überregionalen“ Freundschaften zu stärken gab es dieses Jahr keine Schnitzeljagd, sondern eine Lagerolympiade, bei der es hieß: „Wer sein Team nicht anfeuert, der wird auch nicht gewinnen.“ Hier noch ein Dankeschön an die Bonbonspender zum Beruhigen der Stimmbänder!

Danke für die schöne Woche und bis nächstes Jahr in den Sommerferien!

Melanie Augart

Neue Ausbilderin für die Bereiche Sanitätsdienst, Frühdefibrillation und Wasserrettung

Melanie Augart absolvierte vom 19. – 27. September 2014 den „Kompaktlehrgang – Ausbilder Sanitätsdienst und Wasserretter“ in Weltenburg mit Erfolg. Neben viel Theorie und Praxis rings um und im Kloster war es das Highlight der Woche, mit Wasserretterausrüstung durch den Donaudurchbruch zu schwimmen. Bei der Nachtübung musste man sich auf gute Augen verlassen, denn es hieß, nur mit Knicklichtern ausgerüstet, praktische Übungen mit dem Wurfsack zu absolvieren.

Ein großes Dankeschön gilt der Lehrgangsleitung, die trotz personellen Ausfällen den Lehrgang nicht abgesagt hat!!!

Melanie Augart

Termine

Aktiven- und Jugendtreff
am 1. Oktober, ab 19:30 Uhr
in unserem Jugendraum
Herzliche Einladung an alle Mitglieder und deren Freunde

Aktiven- und Jugendtreff
am 5. November, ab 19:30 Uhr
in unserem Jugendraum
Herzliche Einladung an alle Mitglieder und deren Freunde

Neuwahl der Jugendleitung
im November
gesonderte Ausschreibung beachten

Ausstellung beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr Thalfingen
am 3. Oktober
u. a. mit unserem Einsatzfahrzeug und den Gerätschaften

Jahresfeier
am 11. November, 19:30 Uhr
im Gemeindesaal St. Albert
Ausschreibung folgt Infos und Anmeldung
bei Gabi Augart

Waffelstand auf dem Pfuhler Weihnachtsmarkt
29. & 30. November
Wir backen wieder
leckere Waffeln

Öffentlicher Rettungsschwimmkurs zum Erlangen des DRSA
ab 14. Oktober
Ausschreibung beachten, eine Anmeldung ist erforderlich
Weitere Infos bei Gordon Franke

Mitgliederversammlung mit Ehrungen und Neuwahl von Vorstandsämtern
im November
gesonderte Ausschreibung beachten

Aktiven- und Jugendtreff
am 3. Dezember, ab 19:30 Uhr
in unserem Jugendraum
Herzliche Einladung an alle Mitglieder und deren Freunde

Weitere Termine und Berichte folgen, immer aktuell auf unserer Homepage:
www.wasserwacht-neu-ulm.de

Bayerisches Rotes Kreuz
Körperschaft des
öffentlichen Rechtes
Kreisverband Neu-Ulm
Wasserwacht
Ortsgruppe Neu-Ulm

Anschrift:
Pfaffenweg 42
89231 Neu-Ulm

Tel.: (07 31) 97 44 10 Kreisverband NU
Fax : (07 31) 97 44 12 2
eMail: info@wasserwacht-neu-ulm.de
Internet:www.wasserwacht-neu-ulm.de

Geschäftszeiten:
Jeder 1. Mittwoch im
Monat, 19:30-20:30 Uhr
Tel.: (07 31) 97 44 13 9

Bankverbindung:
Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen
BLZ: 730 500 00
Konto: 43 000 6684